

# **Studium Generale**

**TU Braunschweig**

**22. Oktober 2014**

## **Die Methoden der Sprachverdreher**

**Wie man die Möglichkeiten der deutschen  
Sprache missbrauchen kann**

**Dr. Isabelle E. Thormann**

Institut für Germanistik + [www.rechtssprache.biz](http://www.rechtssprache.biz)

Wie finden Sie Sätze, die so beginnen:  
„Für die von dem dem ....“?

Gibt es solche Sätze?

Klar,

z. B. „Für die von dem dem neuen Anwalt nicht bekannten Subunternehmer in Auftrag gegebenen Prüfgeräte ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen.“

Für die von dem dem neuen  
Anwalt nicht bekannten  
Subunternehmer in Auftrag  
gegebenen Prüfgeräte ist  
gemäß § 5 des Liefervertrags  
die Messgenauigkeit  
nachzuweisen.

**Für die** von dem dem neuen  
Anwalt nicht bekannten  
Subunternehmer in Auftrag  
gegebenen Prüfgeräte ist  
gemäß § 5 des Liefervertrags  
die Messgenauigkeit  
nachzuweisen.

**für die ... was?**

Für die von dem dem neuen  
Anwalt nicht bekannten  
Subunternehmer in Auftrag  
gegebenen Prüfgeräte ist  
gemäß § 5 des Liefervertrags  
die Messgenauigkeit  
nachzuweisen.

Für die von dem dem neuen  
Anwalt nicht bekannten  
Subunternehmer in Auftrag  
gegebenen Prüfgeräte ist  
gemäß § 5 des Liefervertrags  
die Messgenauigkeit  
nachzuweisen.

von ... was?

Für die von dem dem neuen  
Anwalt nicht bekannten  
Subunternehmer in Auftrag  
gegebenen Prüfgeräte ist gemäß  
§ 5 des Liefervertrags die  
Messgenauigkeit nachzuweisen.

anders ausgedrückt >>

Für die Prüfgeräte, die von dem Subunternehmer, der dem neuen Anwalt nicht bekannt war [gewesen ist], in Auftrag gegeben wurden [worden sind], ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen.

Ist das besser so?

Für die Prüfgeräte, die von dem Subunternehmer, der dem neuen Anwalt nicht bekannt gewesen ist, in Auftrag gegeben worden sind, ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen.

Vergleich >>>

alt (mit Linksdefinition):

Für die von dem dem neuen Anwalt nicht bekannten Subunternehmer in Auftrag gegebenen Prüfgeräte ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen.

neu (mit Relativsätzen):

Für die Prüfgeräte, die von dem Subunternehmer, der dem neuen Anwalt nicht bekannt gewesen ist, in Auftrag gegeben worden sind, ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen.

auch nicht so toll, oder?

alt:

Für die von dem dem neuen Anwalt nicht bekannten Subunternehmer in Auftrag gegebenen Prüfgeräte ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen.

1. Für die Prüfgeräte, die von dem Subunternehmer in Auftrag gegeben worden sind, ist gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen. Der neue Anwalt kennt diesen Subunternehmer [noch] nicht.
2. Der Subunternehmer hat Prüfgeräte in Auftrag gegeben, für die gemäß § 5 des Liefervertrags die Messgenauigkeit nachzuweisen ist. Der neue Anwalt kennt diesen Subunternehmer [noch] nicht.
3. Es sind vom Subunternehmer, den der Anwalt [noch] nicht kennt, Prüfgeräte in Auftrag gegeben worden, deren Messgenauigkeit gemäß § 5 des Liefervertrags nachzuweisen ist.

Besser, oder?

Ein anderer Satz: Wie finden Sie den? >>

Beabsichtigt wird die  
Vermeidung künftiger  
Abwicklungsverluste durch  
Prämienanpassungen.

„Beabsichtigt wird die Vermeidung künftiger Abwicklungsverluste durch Prämienanpassungen.“

1. Wer beabsichtigt diese Vermeidung?
2. Was ist ein Abwicklungsverlust?/Was für Verluste entstehen bei der Abwicklung?
3. Was wird abgewickelt?
4. Was für Prämien werden angepasst?
5. Sind mit Prämienanpassungen Preiserhöhungen gemeint?

„Beabsichtigt wird die Vermeidung künftiger Abwicklungsverluste durch Prämienanpassungen.“

Ist vielleicht gemeint:

„Sie (als Versicherte) müssen in Zukunft höhere Versicherungsprämien bezahlen, damit wir unseren Verwaltungsaufwand finanzieren können.“ ???

Das nenne ich Missbrauch der Möglichkeiten, die die deutsche Sprache bietet, um einen Satz vorsätzlich unverständlich zu machen.

Hier: Nominalstil >> unpersönlich, kein Subjekt / „Aktant“ / „Täter“ wird genannt, der Satz beginnt mit einem Element des Prädikats („beabsichtigt“ aus „Es wird beabsichtigt“). Man könnte auch sagen: „Wir beabsichtigen, XY zu tun, weil (Angabe von Gründen).“

Ein anderer Satz: Wie finden Sie den? >>

Werden wesentliche Unterschiede festgestellt, die nicht durch Kenntnisse, die von den Bewerbern im Rahmen ihrer Berufspraxis, unabhängig davon, in welchem Staat diese erworben wurde, ganz oder teilweise ausgeglichen werden können, haben die Bewerber in einem mindestens dreiwöchigen Anpassungslehrgang oder einer Eignungsprüfung, die sich auf die festgestellten wesentlichen Unterschiede erstreckt, nachzuweisen, dass sie über die zur Ausübung des Berufs in Deutschland erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

(aus dem dt. Krankenpfliegergesetz)

**Wer muss unter welchen Umständen was tun?**

Werden wesentliche Unterschiede festgestellt, die nicht durch Kenntnisse, die von den Bewerbern im Rahmen ihrer Berufspraxis, unabhängig davon, in welchem Staat diese erworben wurde, ganz oder teilweise ausgeglichen werden können, **haben die Bewerber** in einem mindestens dreiwöchigen Anpassungslehrgang oder einer Eignungsprüfung, die sich auf die festgestellten wesentlichen Unterschiede erstreckt, **nachzuweisen**, dass sie über die zur Ausübung des Berufs in Deutschland erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

Werden wesentliche Unterschiede festgestellt, die nicht durch Kenntnisse ...  
... ausgeglichen werden können, haben die Bewerber ... nachzuweisen, dass sie über die ... Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

Was ist das (grammatisch)?

Werden wesentliche Unterschiede festgestellt, die nicht durch Kenntnisse ... .. ausgeglichen werden können, haben die Bewerber ... nachzuweisen, dass sie über die ... Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

Das ist ein „verkappter“ Konditionalsatz  
(ohne „wenn“ oder „falls“)

Noch drei Beispiele dafür >>

**Kommt der Geschäftspartner mit den vereinbarten Zahlungen in Verzug**, so kann die KB AG ab Fälligkeit Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz in Anrechnung bringen.

**Sind in das Refinanzierungsregister Rechte des registerführenden Unternehmens eingetragen**, für die eine Eintragung im Grundbuch besteht, so ist die Bestellung des Sachwalters auf Ersuchen des Insolvenzgerichts oder des Sachwalters in das Grundbuch einzutragen, wenn nach der Art der Rechte und den Umständen zu besorgen ist, dass ohne die Eintragung die Interessen der Übertragungsberechtigten gefährdet werden.

**Hättest Du geschwiegen**, wärest Du ein Philosoph geblieben.

Ein anderer Satz: Wie finden Sie den? >>

Der Tat war offenbar nach Aussage des Zeugen Schmidthausen eine sich über mindestens dreieinhalb Jahre erstreckende intensive Erkundung der Szene mit Testkäufen und diversen illegalen Geschäften vorausgegangen.

Was ist hier los? Was ist hier grammatisch ungewöhnlich?

Zwei Phänomene: Der Satz beginnt mit einem Dativobjekt  
+ er enthält eine lange Satzklammer:

Der Tat [Dativ-Objekt] war offenbar nach  
Aussage des Zeugen Schmidthausser eine  
sich über mindestens dreieinhalb Jahre  
erstreckende intensive Erkundung der  
Szene mit Testkäufen und diversen  
illegalen Geschäften vorausgegangen.

weitere Beispiele für „Satzklammer“ >>

- Der Fahrer des blauen BMW **hat** nach dem Unfall gemäß der sofort protokollierten Aussage aller trotz ihres Schocks noch vernehmungsfähigen Zeugen den wegen ausgelaufenen Benzins weiterhin gefährlichen Unfallort **verlassen**.
- Aus den festgestellten Risikobereichen **haben sich** die später mit der Geschäftsleitung festgelegten Verhandlungsschwerpunkte **ergeben**.

Kann man diese Sätze auch so ausdrücken,  
dass sich keine Satzklammer ergibt?

Ja, wenn man die Vergangenheit mit Präteritum statt mit Perfekt ausdrückt:

- Der Fahrer des blauen BMW **verließ** nach dem Unfall gemäß der sofort protokollierten Aussage aller trotz ihres Schocks noch vernehmungsfähigen Zeugen den wegen ausgelaufenen Benzins weiterhin gefährlichen Unfallort.
- Aus den festgestellten Risikobereichen **ergaben sich** die später mit der Geschäftsleitung festgelegten Verhandlungsschwerpunkte.

Es entsteht auch eine Satzklammer durch die Verwendung eines Modalverbs (können, sollen, wollen, müssen, mögen, dürfen, haben zu), hier – besonders wirkungsvoll – in Verbindung mit Linksdefinition:

Sie **können** durch Herunterladen und Installieren des unter dem folgenden Link verfügbaren Browser-Plugins die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten einschließlich Ihrer IP-Adresse sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google **verhindern**.

Sie **können** durch Herunterladen und Installieren des  
unter dem folgenden Link verfügbaren Browser-Plugins  
die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf  
Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten  
einschließlich Ihrer IP-Adresse sowie die Verarbeitung  
dieser Daten durch Google **verhindern**.

Kennzeichen für Linksdefinition: „des unter dem“, „der durch das“

Es soll **über die von** der Klägerin gemäß ihrem Schriftsatz vom 05.06.2014 gegen die Richtigkeit **der von** der Beklagten vorgebrachten Behauptungen erhobenen Einwendungen Beweis erhoben werden, indem **ein durch einen vom** Gericht noch zu benennenden Gutachter zu erstellendes schriftliches Sachverständigengutachten eingeholt wird.

>> Wenn man das sieht, weiß man: Das ist wieder ein Fall von .... ???

Richtig:

**Linksdefinition** („... von der Klägerin erhobenen ...“)

**statt Relativsatz** („..., die von der Kl. erhoben worden sind, ...“)

und

„... noch zu benennenden ...“

statt „... der noch benannt werden muss, ...“

und

„... zu erstellendes ...“

statt „... das erstellt werden muss.“

Es soll über **die** von der Klägerin gemäß ihrem  
Schriftsatz vom 05.06.2014 gegen die  
Richtigkeit der *von der Beklagten  
vorgebrachten Behauptungen* erhobenen  
**Einwendungen** Beweis erhoben werden, indem  
**ein** durch einen vom Gericht noch zu  
*benennenden* Gutachter zu erstellendes  
Sachverständigen**gutachten** eingeholt wird.

Das war Grammatik. Nun zur Lexik:  
Deutsche Sprache, klare Sprache, nicht  
wahr?

z. B. : die deutschen Personalpronomen



„Sie hätten ihr Leben retten können,  
wenn sie sie angerufen hätte.“

Fragen:

- Wer hätte wessen Leben retten können,  
wenn wer wen angerufen hätte?
- Wie viele Bedeutungen hat dieser Satz?

Wir nehmen Englisch zu Hilfe >>

„Sie hätten ihr Leben retten können, wenn sie sie angerufen hätte.“

acht:

1. You could have saved her life if she had called her.
2. *They* could have saved her life if she had called her. (1, aber They)
3. You could have saved *their lives* if she had called her. (1 aber their lives)
4. *They* could have saved their lives if she had called her. (3 aber They)
5. You could have saved her life if she had called *them* (1 aber them)
6. They could have saved her life if she had called *them*. (2 aber them)
7. You could have saved their lives if she had called *them* (3 aber them)
8. They could have saved her life if she had called *them*. (4 aber them)

Erinnern Sie sich an diesen Satz von vorhin?

*„Werden wesentliche Unterschiede festgestellt, die nicht durch Kenntnisse, die von den Bewerbern im Rahmen ihrer Berufspraxis, unabhängig davon, in welchem Staat diese erworben wurde, ganz oder teilweise ausgeglichen werden können, haben die Bewerber in einem mindestens dreiwöchigen Anpassungslehrgang oder einer Eignungsprüfung, die sich auf die festgestellten wesentlichen Unterschiede erstreckt, nachzuweisen, dass **sie** über die zur Ausübung des Berufs in Deutschland erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.“*

Dieses „sie“ bezieht sich weder auf das Substantiv „Unterschiede“, auch nicht auf die „Eignungsprüfung“, sondern auf die „Bewerber“.

*Werden wesentliche Unterschiede festgestellt, die nicht durch Kenntnisse, die von den Bewerbern im Rahmen ihrer Berufspraxis, unabhängig davon, in welchem Staat diese erworben wurde, ganz oder teilweise ausgeglichen werden können, haben die **Bewerber** in einem mindestens dreiwöchigen Anpassungslehrgang oder einer Eignungsprüfung, die sich auf die festgestellten wesentlichen Unterschiede erstreckt, nachzuweisen, dass **sie** über die zur Ausübung des Berufs in Deutschland erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.*

Dieses „sie“ bezieht sich weder auf das Substantiv Unterschiede, auch nicht auf die „Eignungsprüfung“, sondern auf die „Bewerber“.

Überblick:

Wir haben kennengelernt:

- **Linksdefinition statt Relativsatz** (das Beispiel mit den Prüfgeräten, dem Subunternehmer und dem Anwalt, der Satz mit dem Cookie, der Satz mit dem Gutachten, das einzuholen ist)
- **Nominalstil** (das Beispiel mit den Prämienanpassungen)
- **Satzklammer** (die Bewerber haben XY nachzuweisen, etwas war etwas vorausgegangen, jemand hat ... den Unfallort verlassen, etwas hat sich ... ergeben, Sie können ... verhindern)
- **Satzbeginn mit verkapptem Nebensatz** (Konditionalsätze: Werden Unterschiede festgestellt, Kommt er in Verzug, Sind Rechte eingetragen, Hättest Du geschwiegen, ..)
- **Satzbeginn mit einem Objekt** (das Beispiel mit der Tat)
- **Unklare Personalpronomen** (das Beispiel mit "sie")
- **Bezüge im Satz mit großer Entfernung** (das Beispiel mit den Bewerbern und der Ausübung des Berufs)

Jetzt sind Sie schon richtig gut im Erkennen der Methoden der „Verschleierungstaktik“ mit sprachlichen Mitteln. Dann machen wir noch eine letzte Übung.

Satz:

*„Der Beklagte traf die Schwester seiner Freundin, die in der Schweiz wohnhaft ist.“*

Wer wohnt in der Schweiz?

Die Schwester? Oder die Freundin?

Wenn der Satz so lautet, ist es unklar.

*„Der Beklagte traf die Schwester seiner Freundin, die in der Schweiz wohnhaft ist.“*

Klar wird es erst, wenn der Satz so lautet:

a) *„Der Beklagte traf die in der Schweiz wohnhafte Schwester seiner Freundin.“*

b) *„Der Beklagte traf die Schwester seiner in der Schweiz wohnhaften Freundin.“*

Was wurde geändert?

Aus dem Relativsatz wurde eine Linksdefinition gemacht.

>>Das ist ein Beispiel für die **Nutzung der Möglichkeiten, die die deutsche Sprache bietet, um sich eindeutig auszudrücken.**

Und mein Lieblingsbeispiel für den  
**Missbrauch der Möglichkeiten, die die  
deutsche Sprache bietet**, ist unser Satz von  
vorhin:

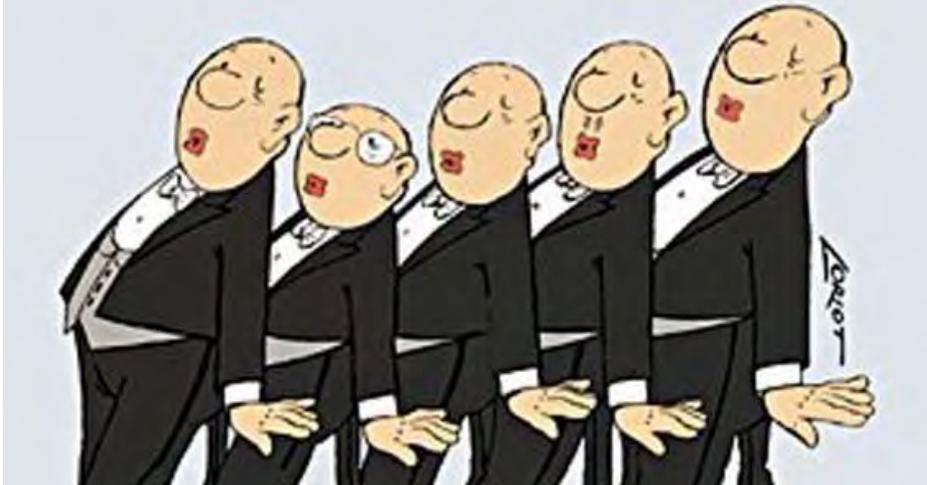
*„Beabsichtigt wird die Vermeidung  
künftiger Abwicklungsverluste durch  
Prämienanpassungen.“*

## Fazit:

Die Möglichkeiten der Formulierung, die die deutsche Sprache zur Verfügung stellt, können gebraucht und auch missbraucht werden.

Wenn man sich etwas damit befasst, erkennt man die Tricks der Sprachverdrehler.

DANKESCHÖÖÖN!



**... für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Noch Fragen?  
> Bitte ... Fragen Sie!**

Falls Ihnen später noch eine Frage einfällt:  
[i.thormann@tu-braunschweig.de](mailto:i.thormann@tu-braunschweig.de)  
oder [thormann@dr-thormann.de](mailto:thormann@dr-thormann.de)  
oder anrufen: 0531-77011